

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 48 (1955)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Praktisches Essmänteli für Kleinkind

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

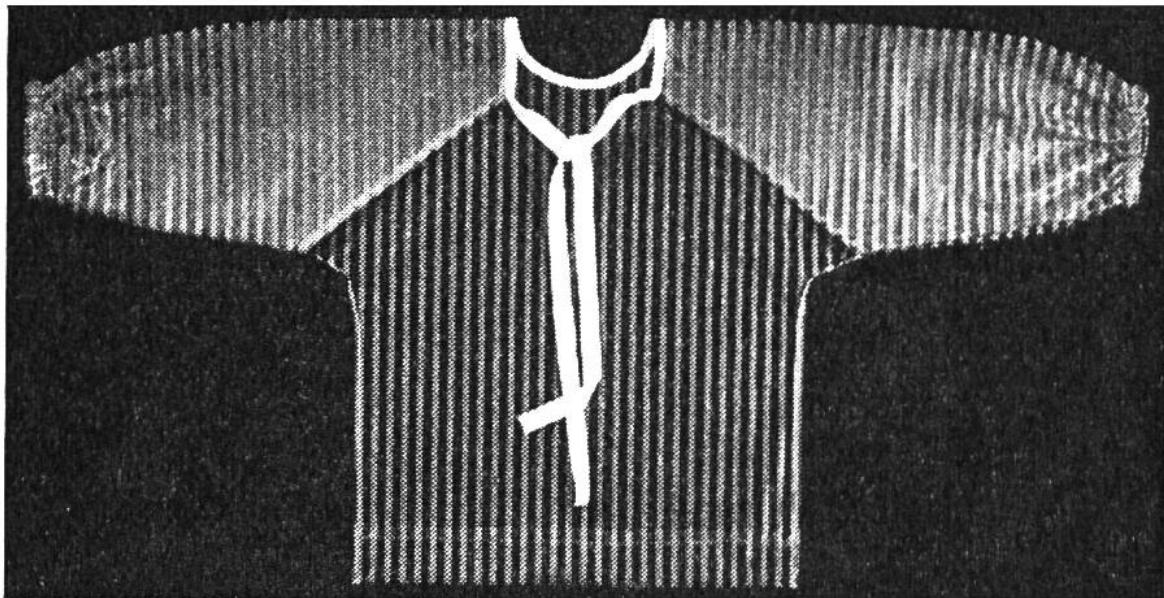
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PRAKTISCHES ESSMÄNTELI FÜR KLEINKIND

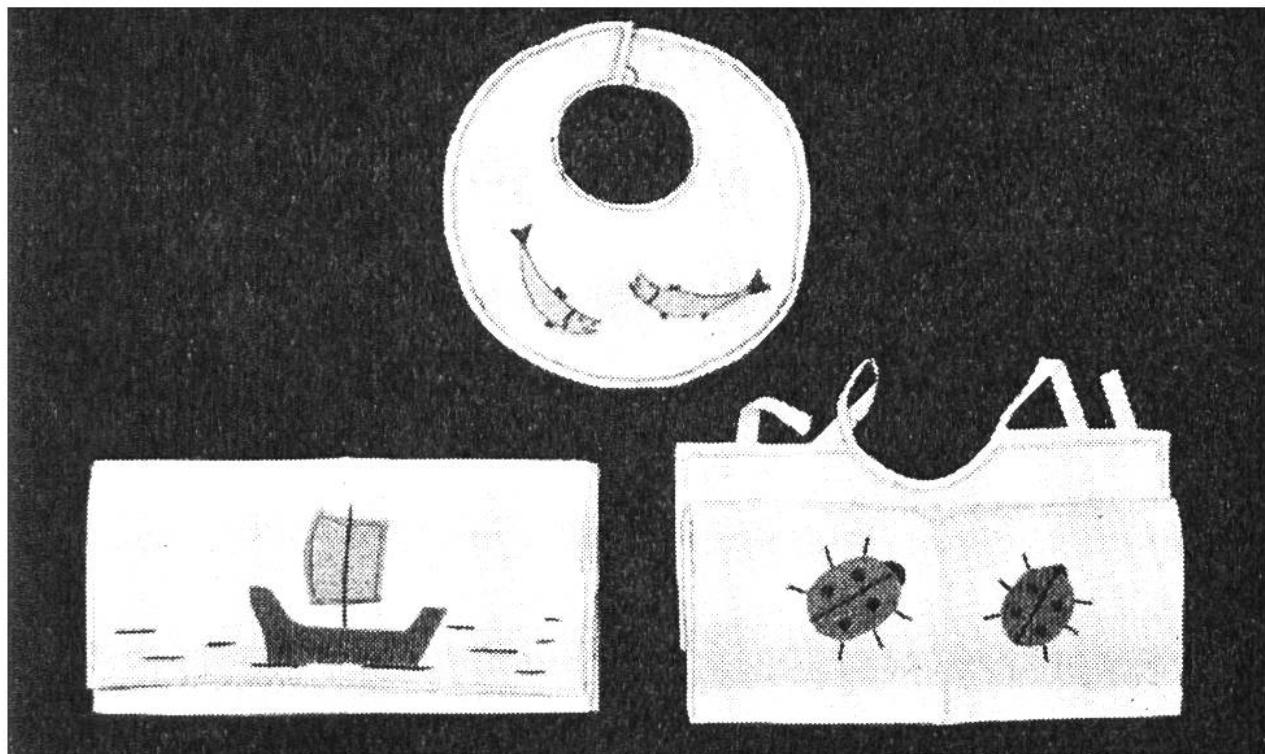
Material: Plastic 80×60 cm, 80 cm weisses Band. Der Plastic wird nach dem Muster auf dem Schnittmusterbogen zugeschnitten (4×vergrössern). Die Ärmel zusammennähen und vorn je einen Gummi in den ca. 1 1/2 cm breiten Saum einziehen. Der Halsausschnitt wird mit dem Band eingefasst, die Enden bleiben zum Binden stehen. Alle Schnittkanten werden einmal umgelegt und abgesteppt. Unten lassen wir einen 4 cm breiten Aufschlag aufstehen, in den die Speiseresten fallen können.

Nicht vergessen: Die Nähte vor dem Nähen leicht mit Öl bestrichen; Plastic mit grossen Stichen nähen.

APPLIKATIONEN (Aufnäharbeiten)

Applikationen kann man vielseitig anwenden, z. B. auf Lätzchen, Serviettentaschen, Schürzen, Deckeli usw. Das Aufnähen kann von Hand oder mit der Maschine (Zickzack) erfolgen.

Von Hand: Wir zeichnen die Figur auf den Stoff und schneiden das aufzunähende Stoffstück gleich gross aus. Wir umfahren es mit ganz feinen Überwendlingsstichen, heften es genau auf die Zeichnung und nähen es mit engen Festonstichen auf. Dazu verwenden wir Florgarn, geteilt, oder sonst ein weiches Garn.



Mit der Maschine: Zunächst zeichnen wir die Figur auf den Stoff, das aufzunähende Stück schneiden wir etwas grösser zu und heften es genau auf die Zeichnung. Wir nähen zuerst mit einem kleinen und nicht engen Zickzackstich der Zeichnung nach, schneiden dann den vorstehenden Stoff mit einer feinen Schere weg und decken die Naht mit einem grösseren und engen Zickzackstich. Wir verwenden für diese Arbeit feinen Faden in der gleichen Farbe wie das aufzunähende Stück Stoff.

Fisch: Wir nähen ein Stück hellgrünen Baumwollstoff auf und sticken die Flossen (Blattstich) mit dunkelgrünem Perl-garn.

Schiff: Wir nähen das Schiff aus rotem, das Segel aus gelbem Baumwollstoff auf und sticken den Mast schwarz mit Stil-stichen.

Marienkäfer: Wir nähen ein Stück roten Baumwollstoff (Kör-per) auf und sticken mit schwarzem Perl-garn: die Punkte und den Kopf mit Blattstich, die Rückenlinie mit Stilstich und die Beine mit Kettenstich.

Achtung: Baumwollstoffe auf Farbechtheit prüfen. Siehe Muster auf Schnittmusterbogen.